



Städtebauliches Gutachten



Dachaufsicht M 1:500

Neubebauung Corrensstraße Tübingen

Energetisches Konzept

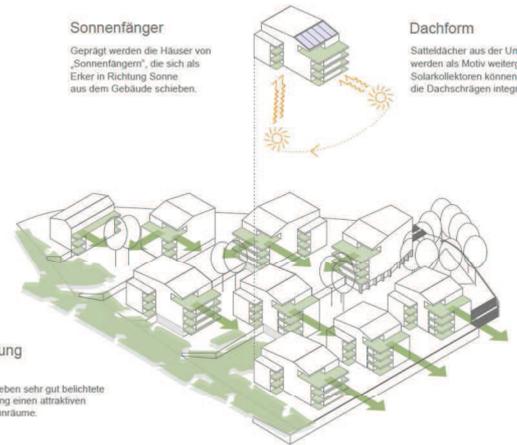
- sehr gute Wärmedämmung
- kontrollierte Wärmerückgewinnung
- Luftdichtheit
- Lüftung und Wärmerückgewinnung
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Passivhausfenster
- Solarkollektoren
- kompakte Bauweise

Sonnenfänger

Geprägt werden die Häuser von „Sonnenfängern“, die sich als Erker in Richtung Sonne aus dem Gebäude schieben.

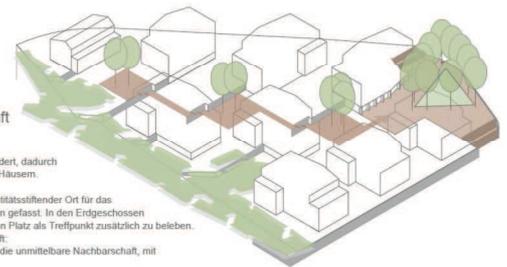
Dachform

Satteldächer aus der Umgebung werden als Motiv weitergeführt. Solarkollektoren können optimal in die Dachströgen integriert werden.



Optimaler Blick - optimale Belichtung

Durch die versetzte Anordnung der Baukörper ergeben sich sehr gut belichtete Wohnungen. Zusätzlich hat man von jeder Wohnung einen attraktiven Blickbezug auf die schwäbische Alb und in die Grünräume.

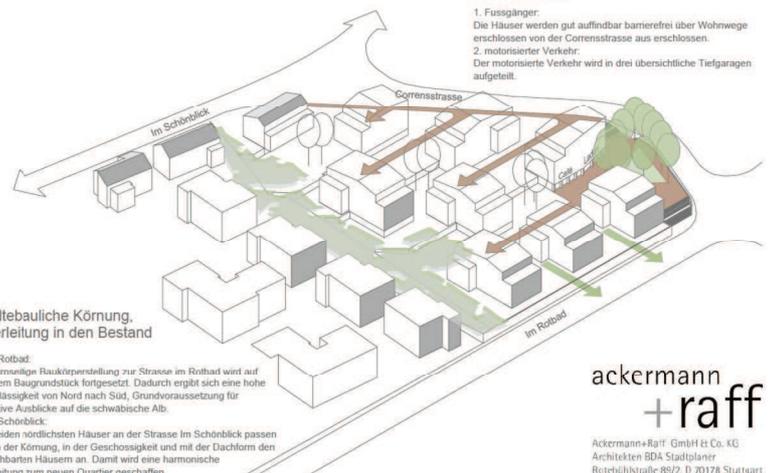


Platzabfolge - Terrassenlandschaft

1. Terrassenlandschaft: Das Hanggrundstück wird in vier Terrassen gegliedert, dadurch entstehen gut nutzbare Freiflächen zwischen den Häusern.
2. Öffentlicher Platz unter Platanen: Unter den bestehenden Platanen entsteht ein identitätsstiftender Ort für das ganze Quartier. Baulich wird er von zwei Stadtvillen gefasst. In den Erdgeschossen befinden sich zum Platz Gewerbeeinheiten, um den Platz als Treffpunkt zusätzlich zu beleben.
3. Treffpunkte mit Spielplatz für jede Nachbarschaft: Auf jeder Terrasse befindet sich ein Treffpunkt für die unmittelbare Nachbarschaft, mit Möglichkeiten zum Spielen und Erholen.

Erschließung

1. Fußgänger: Die Häuser werden gut auffindbar barrierefrei über Wohnwege erschlossen von der Corrensstraße aus erschlossen.
2. motorisierter Verkehr: Der motorisierte Verkehr wird in drei übersichtliche Tiefgaragen aufgeteilt.



städtebauliche Körnung, Überleitung in den Bestand

1. Im Rotbad: Die stilmäßige Baukörperstellung zur Straße im Rotbad wird auf unserem Baugrundstück fortgesetzt. Dadurch ergibt sich eine hohe Durchlässigkeit von Nord nach Süd, Grundvoraussetzung für attraktive Ausblicke auf die schwäbische Alb.
2. Im Schönblick: Die beiden nördlichsten Häuser an der Straße Im Schönblick passen sich in der Körnung, in der Geschossigkeit und mit der Dachform den benachbarten Häusern an. Damit wird eine harmonische Überleitung zum neuen Quartier geschaffen.



Parzellierung

Modifizierung der Grenze zwischen Parzelle 1646 und 1418/3: Die Grenze zwischen den beiden Parzellen wird so modifiziert, dass die bestehenden Grundstücksgrößen gleich groß bleiben. Die Modifizierung bietet für beide Grundstücke Vorteile: Die Tiefgarage der Parzelle 1418/3 kann am niedrigsten Punkt an die Corrensstraße angebunden werden. Das Haus 2 auf der Parzelle 1646 kann im gleichen Rhythmus in die Abfolge an der Corrensstraße eingegliedert werden.

Parkierung M 1:500

Die Parkierung erfolgt vorwiegend in Tiefgaragen. Die Parzelle 1418/3 bekommt eine separate Tiefgarage, unabhängig von der Parzelle 1646. Um nicht zu tief in den Hang hineinzugraben wird die Parkierung der Parzelle 1646 in zwei Tiefgarageneinheiten aufgeteilt. Die 7 öffentlichen Stellplätze und ein Car-sharing Stellplatz werden oberirdisch vorgeschlagen.





Ansicht - Schnitt 2 Im Schönblick - Im Rotbad M 1:200

"Die versetzte Anordnung der Gebäude zueinander ermöglicht optimale Blickbezüge in den Grünraum und auf die schwäbische Alb"

Städtebauliches Gutachten

Neubebauung Corrensstraße Tübingen



Grundrisse - Regelgeschoss - Penthouse M 1:200

